

Abstiegskampf in Walbeck – Zwei Heimspiele für die Herren

In der Bezirksliga treffen unsere Damen auf die Auswahl des SV Walbeck II. Heimspiele für die beiden Herrenmannschaften gegen Rheingold III und GW Lankern.

Spiele am Wochenende

| | | |
|---|---|---|
|  | SV Walbeck II – Damen am Sonntag um 11 Uhr SR: Dietmar Bordin Sportanlage: Bergsteg 92, 47608 Geldern |  |
|  | Zweite – Rheingold Emmerich III am Sonntag um 13 Uhr SR: Jens Ricken Sportanlage: Bruchstraße 24 |  |
|  | Erste – GW Lankern am Sonntag um 15 Uhr SR: Mike Middelhoff Sportanlage: Bruchstraße 24 |  |

Auf einem Blick: Das Sportprogramm der Fußballer am Wochenende

Abstiegskampf pur, unter dieser Überschrift könnte man die Begegnung der Damen beim SV Walbeck II zusammenfassen. Die Zweitvertretung der Walbecker rangiert momentan auf dem 12. Tabellenplatz mit 15 Punkten, unsere Auswahl nimmt zurzeit den 14. Tabellenplatz mit 10 Zählern ein. Mit einem Sieg am kommenden Sonntag könnte die Markett-Elf zumindest die rote Laterne an den SV Biemenhorst abgeben und den Abstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz auf zwei Zähler verkürzen. Dennoch sprechen die Verantwortlichen an der Bruchstraße vor dieser Begegnung nicht von einem Endspiel. "Es sind noch 36 Zähler zu vergeben. In der Hinrunde waren die Ergebnisse stets knapp. Dies wird ja auch deutlich durch unser Torverhältnis von 13:21 Toren. Wir werden alles in die Waagschale werfen und sehen was dabei herauskommt", erläutert David Wendland, Obmann der Fortuna-Damen. Im Hinspiel holte die Millinger Auswahl einen Punkt. Nachdem Marina Thiel für unsere Farben vor der Halbzeit die Führung herstellte, musste die Elf den Ausgleich in der 75. Minute hinnehmen.

Das schlechte Wetter beeinträchtigt bei der ersten Mannschaft (10.Tabellenplatz /23 Punkte) das Sportgeschehen vor dem Heimspiel gegen GW Lankern (12./20) weiterhin massiv. "Wir konnten die ganze Woche nicht auf den Plätzen trainieren, daher sind wir

gestern nach Bocholt ins Fitnessstudio gegangen", berichtet Fortuna-Coach Michael Tenhagen, der auch im Hinblick auf Sonntag eher skeptisch ist, was eine Austragung auf dem heimischen Rasen betrifft. Gegner wäre mit Lankern ein Tabellennachbar, bei dem die Fortuna im Hinspiel mit 2:1 gewann. Auf ein solches Erfolgserlebnis hofft der Coach auch beim zweiten Aufeinandertreffen. "Das wird sicherlich erneut ein umkämpftes Spiel", sagt Tenhagen, der sich wieder mehr Impulse von der Bank wünscht. "Das hat uns in der Hinrunde ausgezeichnet, war zuletzt aber ein kleines Manko." Marcel Schlüter fehlt aufgrund der fünften Gelben Karte.

Die zweite Mannschaft bekommt es am Wochenende mit der Drittvertretung von Rheingold Emmerich zutun. Dabei ist die Favoritenrolle klar verteilt. Während unsere Auswahl die Liga vor Eintracht Emmerich anführt (die Eintracht hat allerdings zwei Spiele weniger ausgetragen), befindet sich der Gast mit 15 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz. In Hinspiel konnte sich unsere Mannschaft in einem hart umkämpften Spiel mit 1:0 durchsetzen. Den goldenen Treffer erzielte damals Torjäger Oleg Schmidt in der 30. Minute. Natürlich will die Elf im Titelrennen nach dem 2:1 Auswärtserfolg am vergangenen Spieltag gegen den SV Hamminkeln nachlegen. Allerdings muss die Ziegner-Elf die Ausbeute auf der heimischen Anlage deutlich steigern, denn in zehn Spielen an der Bruchstraße gab es lediglich fünf Siege bei drei Unentschieden und zwei Niederlagen. Eindeutig zu wenig für einen Ausstiegskandidaten.



Bewies im Hinspiel der Zweiten Mannschaft Torjägerqualitäten: Oleg Schmidt

Apropos heimische Anlage, die Platzkommission der Fortuna wird am Sonntagmorgen über die Bespielbarkeit der Plätze entscheiden.